



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

17. Januar 2024

Entsorgungsbetriebe, Sicherheit und Ordnung, Homepage

Unwetter: Weiterhin Warnungen und Verhaltenshinweise beachten

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) warnt noch bis Donnerstagmorgen, 18. Januar, vor Glätteis und Schneefall in und um Wiesbaden. Die Warnung sollte nach wie vor beachtet werden - trotz der bis Mittwoch, 17. Januar, 16 Uhr, vergleichsweise ruhigen Lage in Wiesbaden.

Laut DWD bestehe weiterhin große Gefahr für Leib und Leben durch gefrierenden Regen mit starkem Eisansatz und verbreiteten Eisbruch. Der DWD empfiehlt, Aufenthalte im Freien und Fahrten unbedingt zu vermeiden. Notfalls solle man die Fahrweise anpassen, möglichst voll tanken, Decken und warme Getränke mitnehmen, sich auf Stromausfälle vorbereiten und die Entwicklung der Lage über das Radio, Fernsehen, Warnapps oder das Internet verfolgen.

Bis Mittwoch, 16 Uhr, kam es bei der Feuerwehr Wiesbaden nur vereinzelt zu witterungsbedingten Kleinst-Einsätzen. Das gilt auch für die Rettungsdienste. Wegen des angekündigten Unwetters schlossen am Mittwoch viele städtische Ämter, Betriebe und Einrichtungen früher, unter anderem Sportplätze, das Kunsthause, das Stadtmuseum, das Bürgerbüro, das Standesamt, die Fasanerie, die Wertstoffhöfe sowie das Thermalbad Aukammtal, das Freizeitbad Mainzer Straße und die Kaiser-Friedrich-Therme. Viele städtische Kindertagesstätten konnten nur einen eingeschränkten Betrieb anbieten. Dies wird eventuell auch am Donnerstag der Fall sein. Schulen in Wiesbaden stellten am Mittwoch teilweise auf Fernunterricht um und boten eine Notbetreuung an. Bei Bedarf ist

das auch am Donnerstag möglich.

Zum Schichtwechsel am frühen Mittwochnachmittag zogen die Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (ELW) eine erste positive Bilanz. Die Räum- und Streufahrzeuge waren am Mittwoch ab 3 Uhr nachts im Einsatz. Bis 7 Uhr wurden alle Hauptverkehrsstraßen, Busstrecken, Krankenhaus- und Rettungsdienstzufahrten sowie alle Steilstrecken in Wiesbaden gestreut. Anschließend wurden alle 23 Fahrzeuge neu mit Feuchtsalz (Salz und Sole) beladen und zurück an die Einsatzorte in der Stadt geschickt, sodass sie mit einsetzendem Schneefall gegen 10 Uhr direkt räumen und streuen konnten. Alle Fahrzeuge werden am Mittwoch bis 22 Uhr auf Hauptverkehrsstraßen und Steilstrecken im Einsatz sein, damit die Verkehrssicherheit gewährleistet ist und der öffentliche Nahverkehr aufrecht erhalten bleiben kann. Zwischen 22 und 2 Uhr sind die ELW mit zwei Räum- und Streuwagen punktuell im Einsatz, bis zur erneuten Rufauslösung in der Nacht auf Donnerstag. Gegen 3 Uhr ist dann wieder die gesamte Mannschaft am Start, je nach Bedarf wieder rund um die Uhr. Wegen der Witterung konnten am Mittwoch nicht alle Touren der Abfallsammlung abgeschlossen werden. Nicht geleerte Bio-, Altpapier- und Restabfallbehälter sowie nicht mitgenommener Sperrmüll und Tannenbäume werden bis zum Wochenende nachgeleert beziehungsweise abgeholt. Die ELW gehen davon aus, dass es auch am Donnerstag wegen glatter Straßen zu Beeinträchtigungen in der Abfallsammlung kommen kann. Geplant ist aber, dass alle Touren am Donnerstagmorgen starten.

Unabhängig von der aktuellen Situation gibt es neben extremen Wetterlagen weitere Krisen. Sie treten manchmal auch unerwartet ein, zum Beispiel Brände oder Stromausfälle. Die Stadt informiert unter wiesbaden.de (Suchwort Notfallvorsorge), wie sich Bürgerinnen und Bürger auf solche Fälle vorbereiten können.

+++